



Statement Grüne Wennigsen im Juni 2026

Gemeinsam für legale Trails und starke Natur.

Seit mittlerweile zwei Jahren plant und arbeitet die Region Hannover an einem „Aktionsprogramm Deister“ mit lokalen Institutionen, den Deisterkommunen und Vereinen zusammen , um die vielfältigen Nutzungsinteressen unter einen Hut zu bringen und Konflikte zu vermeiden.

Dazu gehört auch die aktuelle Diskussion um das Auslaufen der Genehmigung der einzigen legalen Trails im Deister, die auf Initiative der Deisterfreunde seit vielen Jahren in Absprache mit der Region erbaut und instand gehalten wurden.

Im April 2026 haben die GRÜNEN Wennigsen zum „Deistergipfel: Der Neustart?“ in Wennigsen eingeladen.

Unter dem Motto „Austausch – Informationen – Standpunkte - Lösungen“ sollte die Veranstaltung Raum für einen offenen Dialog mit Vertretern der Region Hannover, den Landesforsten und dem Vorstand des Vereins Deisterfreunde e.V. bieten.

Leider führte diese konstruktive Gesprächsrunde mit allen Beteiligten bis heute nicht zu dem gewünschten Kompromiss zwischen Region und dem Verein Deisterfreunde.

Das bedauern die GRÜNEN in Wennigsen.

Mittlerweile sind die Fronten verhärtet, die juristische Auseinandersetzung steht im Vordergrund, der Petitionsausschuss des Landes wurde von den Deisterfreunden eingeschaltet. Im August ist das Verhandlungsergebnis zu erwarten.

Die Verhandlungsebene für einen Kompromiss liegt auf der Regionsebene - bei der Verwaltung und bei den politischen VertreterInnen der Regionsversammlung - und nicht auf Ortsverbandsebene.

Die GRÜNEN Wennigsen hoffen auf eine Lösung, die sowohl dem Natur-/Tierschutz gerecht wird als auch genehmigte Trails verschiedener Schwierigkeitsstufen beinhaltet.